

# FANTOCHE

INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR ANIMATIONSFILM  
BADEN/SCHWEIZ

Medienmitteilung

Baden, 14. August 2023

## Fantoche 2023: Vorverkaufsstart

**Das 21. Internationale Festival für Animation Fantoche widmet sich vom 5. – 10. September unter anderem der Frage, was die grossen Proteste unserer Gegenwart mit der Punk-Bewegung der 1970er/80er Jahre zu tun haben. Ein weiterer Fokus gilt dem Animationsfilmschaffen aus Südkorea. Neben diesen thematischen Filmprogrammen zeigt das Festival insgesamt 22 aktuelle Langfilme, Meet the Artists, die neusten multimedialen Entwicklungen sowie 61 aktuelle animierte Kurzfilme im Internationalen, Schweizer und Kinderfilm-Wettbewerb und 26 im «Panorama». Das ganze Programm sowie der Vorverkauf sind ab sofort online.**

Eröffnet wird die 21. Ausgabe des Badener Animationsfilmfestivals mit der französisch-italienischen Koproduktion «Chicken for Linda» (Chiara Malta, Sébastien Laudenbach); ein Feel-Good-Movie für die ganze Familie und eine optisch bestechende Animation gespickt mit witzigen Momenten – trotz tragischer Ausgangslage: Die Beziehung von Linda und ihrer Mutter wird überschattet vom Tod des Vaters.

Ausserdem kehrt ein ehemaliger Eröffnungsfilmregisseur mit einem neuen Langfilm ans Fantoche zurück: Dennis Do, der 2018 mit «Funan» das Fantoche eröffnete, zeigt seinen neuen Langfilm «La Forêt de Mademoiselle Tang». Signe Baumane bot bereits 2021 in einem «Coming Soon» Einblicke in «My Love Affair with Marriage», der dieses Jahr im Programm ist. Und in der Fortsetzung von «Black is Beltza» (2018) erzählt Fermín Muguruza in «Black is Beltza II: Ainhoa» die Empowerment-Geschichte von Manex' Tochter Ainhoa im Trubel der 1980er Jahre mit Ska-Soundtrack und vielen linkspolitischen Anspielungen.

Auch ein Wiedersehen gibt es mit der Stop-Motion-Künstlerin Kim Keukeleire: 2018 bot sie im «Making-of» zu «Isle of Dogs» (Wes Anderson) Einblicke in das Universum von Wes Anderson. Dieses Jahr bringt sie ihren aktuellen Film «The Inventor» (Jim Capobianco, Pierre-Luc Grandjon) mit und lässt sich bei einem «Meet the Artist» über die Schultern schauen. Weitere Highlights sind ausserdem das «Making-Of» zu «Blind Willow, Sleeping Women» mit Regisseur Pierre Földes und das «Coming Soon» von «Reise der Schatten» mit Yves Netzhammer. Aufbauend auf der Golem-Geschichte untersucht der

# FANTOCHE

Schweizer Künstler in seinem ersten Langfilm in CGI, was den Menschen im digitalen Zeitalter zum Menschen macht.

Das vollständige Programm steht online auf [fantoche.ch](http://fantoche.ch). Heute startet auch der Vorverkauf.

## **Fantoche Trailer 2023**

Ebenfalls ein alter Bekannter am Fantoche ist der Filmemacher Nikita Diakur, der 2023 für die Idee, Konzept und Animation des Festivaltrailers verantwortlich ist. Mit seinem ersten Kurzfilm «Ugly» gewann er am Fantoche 2017 den New Talent Award und mit «Fest» 2018 den High Risk Award. Sein aktueller Film «Backflip», mit dem er u.a. den Deutschen Kurzfilmpreis 2022 gewann, läuft dieses Jahr im Panorama und folgt einem virtuellen Avatar, der sich selbst einen Rückwärtssalto beibringt. Solche Aneignungs- und Umnutzungsstrategien von bestehenden Games und digitalen Tools für künstlerische Zwecke und politisch motivierte Narrative sind auch Thema bei einem der drei «Let's Talk»-Panels «Critical storytelling and playful experiments in a digital environment», woran Diakur auch teilnehmen wird.

Den Fantoche-Trailer 2023 finden Sie hier: [vimeo.com/854266223/82fa007026](https://vimeo.com/854266223/82fa007026)

*Für Rückfragen zur Medienmitteilung:*

Philine Erni, [media@fantoche.ch](mailto:media@fantoche.ch), +41 79 127 52 12